



## Paula Quast und Henry Altmann ... sie sprechen von mir nur leise.

Ein musikalisch-literarisches Programm zu Mascha Kaléko

**So., 23. September 2012, 17.00 Uhr**  
**Jüdisches Museum Westfalen, Julius-Ambrunn-Straße 1**  
**Eintritt: 10,00 EUR**

Sie dichtete ihr Leben, und sie lebte ihre Dichtungen: Mascha Kaléko (1907-1975) war die Sprecherin einer neuen Generation – und geriet im Nachkriegsdeutschland in Vergessenheit. Es lohnt sich, sie wieder zu entdecken, denn ihre Heiterkeit ist elegisch, ihre Schwermut leicht (Marcel Reich-Ranicki). Paula Quast spricht die Werke von Mascha Kaléko im Vertrauen auf die Kraft des einzelnen Wortes, durch den Mut zur Pause lässt sie ihnen Raum, ihre Wirkung zu entfalten. Henry Altmann lässt mit seinen Kompositionen die Melancholie hörbar werden, welche die Werke umgeben, dabei überdecken die Töne aber nicht die für Mascha Kaléko ebenfalls typische Ironie, mit der sie Welt zu kommentieren wusste. Seit 1996 begeistern Paula Quast und Henry Altmann mit ihrem Programm im In- und Ausland das Publikum.

„Eine Hommage an Kaléko, wie sie schöner nicht sein könnte.“ (Badische Zeitung)

## Von Schlössern, Einhörnern und Fußballsongs

Ein Gitarrenkonzert zum Zuhören, Mitmachen  
und Verstehen mit Thomas Hanz

**Di., 25. September 2012, 17.00 Uhr**  
**Cornelia Funke Baumhaus, Halterner Straße 5**  
**Eintritt: 5,00 EUR**

Eingeladen zu diesem Konzert sind Kinder ab sechs Jahren und neugierige Erwachsene. Sie werden ins Land der Phantasien mitgenommen, hören fantastische, bunte Geschichten und viel Musik. Doch mit dem reinen Zuhören ist es nicht getan, denn immer wieder lädt Thomas Hanz sein Publikum ein, aktiv ins Geschehen einzugreifen.

Thomas Hanz ist Gitarrist und Musikpädagoge. Seit über 25 Jahren ist er auf Europas Bühnen unterwegs und hat Konzerte von Schweden bis Spanien, von Dänemark bis Italien gegeben. Besonders wichtig ist ihm seine musikpädagogische Arbeit an der Folkwang Musikschule Essen, in der er eine Gitarrenklasse mit Schülern im Alter von 6 bis 22 Jahren erfolgreich unterrichtet.



**Musik in den Häusern  
der Stadt** heißt das unkonventionelle Programm, das bei seiner Dorstener Premiere 2011 auf ein begeistertes Publikum traf. Daher werden auch 2012 private Gastgeber ihre Werkstätten, Konferenz- und Präsentationsräume u.a. so einrichten, dass Musik und Literatur zum Vergnügen werden. Die Sparkasse Vest Recklinghausen sorgt dafür, dass dieses Vergnügen auch finanziell gesichert ist.

## Musik in Häusern der Stadt

Hochkarätige Interpreten schlagen einen weiten musikalischen Bogen von der Klassik zum Pop, sie bereiten mit Blockflöte und Posaune, mit Gitarre und Harfe, mit Klarinette und Kontrabass und mit Texten voller Ironie und Melancholie ungetrübte Freude und Entspannung.

So macht der direkte Kontakt zwischen Gastgebern, Gästen und Künstlern jede Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis. Zusammen mit den Gastgebern laden wir Sie, ihre Freunde und Bekannten herzlich ein, mit dabei zu sein.

Ehrenamtliche Leitung: Franz-Josef Stevens

**Kulturbüro der Stadt Dorsten**  
**Trägerverein Altes Rathaus Dorsten e.V.**

Karten für diese Veranstaltungen  
sind erhältlich ab Mittwoch, 01.08.12  
bei der Sparkasse Vest Recklinghausen,  
Julius-Ambrunn-Straße 2, 46286 Dorsten und der  
Volksbank Dorsten eG, Südwall 23 – 25, 46282 Dorsten

[www.altes-rathaus-dorsten.de](http://www.altes-rathaus-dorsten.de)



# Musik in Häusern der Stadt

**31.08. – 25.09.2012**



## Wildes Holz: Freiheit für die Blockflöte

**Fr., 31. August 2012, 20.00 Uhr**  
**Tischlerei Vennemann, Lortzingstraße 35**  
**Eintritt: 10,00 EUR**

Jahrzehntelang ist die Blockflöte das Hauptinstrument kindlichen Musikmartyriums gewesen. Wer hätte gedacht, dass man eines Tages „Highway to Hell“ oder „Walk on the Wild Side“ damit spielt und das Publikum in wahre Begeisterungstürme versetzt. Tobias Reisige (Flöten), Anto Karaula (Gitarre) und Markus Conrads (Kontrabass) gelingt dieses Kunststück. Sie bewegen sich zwischen Rock und Jazz, Balladen und Kinderliedern und schaffen einen ganz eigenen dichten, mitreißenden Holz-Sound. Wildes Holz bietet eine packende Show, die spontane Komik mit Publikumsnähe und ansteckender Spielfreude verbindet.

Das Konzert ist in Zusammenarbeit mit CO2OL klimaneutral. Im Eintrittspreis sind 0,50 € Neutralitätszuschlag enthalten.

## Duo Karlin – Maschkowski

*Eine heitere Reise durch die Musikgeschichte mit zwei Posaunisten!*

**So, 9. September 2012, 18.00 Uhr**  
**Audi Dorsten, Borkener Straße 91**  
**Eintritt: 10,00 EUR**

Die beiden Posaunisten Lars Karlin und Tomer Maschkowski führen mit vielen Musikbeispielen und Überraschungen aus Oper und Konzert unterhaltsam durch die letzten Jahrhunderte der Musikgeschichte. Dabei scheuen sich die beiden Bläser nicht, allzu bekannte Melodien in der „reduzierten“ Bearbeitung für zwei Posaunen aufzuführen. Mit viel Witz und Komik werden sie auf neuen Wegen das Publikum unterhalten. Lars Karlin ist Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe. Nach Engagements an der Deutschen Oper Berlin und der Staatsoper Hannover ist er seit 2011 Soloposaunist im Aarhus Symphoniorkester/Dänemark. Tomer Maschkowski ist seit 2006 Mitglied des West-Eastern Divan Orchestra unter der Leitung von Daniel Barenboim. Seit 2010 spielt er im Orchester der Mailänder Scala und im Orchester der Bayreuther Festspiele. Beide Posaunisten sind Gewinner des Deutschen Musikwettbewerbs 2011. Ihr Konzert wird im Rahmen der Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler durchgeführt.



## Ritter, Reime und Romanzen

*Ein Heinz-Erhardt-Abend mit Stefan Keim*

**Fr, 14. September 2012, 20.00 Uhr**  
**Sparkasse Vest Recklinghausen, Julius-Ambrunn-Str. 2**  
**Eintritt: 10,00 EUR**

Der Schauspieler und Kulturjournalist Stefan Keim bringt den 1979 verstorbenen Erhardt zurück ins Bühnenleben. So sind Goethes „König Erl“ oder Schillers „Apfelschuss“ ebenso zu hören wie lockere, wortwitzige Plaudereien. Sogar eine ganze Oper, Heinz Erhardts Version der „Carmen“, bleibt dem Publikum nicht vorenthalten und dies gilt selbstverständlich für einige der bekanntesten Chansons wie „Fräulein Mabel“ und „Linkes Auge blau“. Stefan Keim ist ein gefragter Theater- und Musikkritiker (WDR, Deutschlandradio, Kultur, Frankfurter Rundschau, Die Welt u.a.). Mit seinen Kleinkunstprogrammen gastiert er auf den kleinen und großen Bühnen der Republik. „Ritter, Reime und Romanzen“ hat er bereits über 100 Mal höchst erfolgreich präsentiert.

## Voyage, Voyage

*Eine musikalische Weltreise mit dem Duo Imaginaire*

**So, 16. September 2012, 19.00 Uhr**  
**St. Elisabeth-Krankenhaus,**  
**Pfr.-Wilhelm-Schmitz-Straße 1**  
**Eintritt: 10,00 EUR**

Mit ihrem virtuosens Zusammenspiel präsentieren Simone Seiler (Harfe) und John Corbett (Klarinette) als Duo Imaginaire spanische, ungarische, italienische, französische, südamerikanische Klangwelten. In den Kompositionen von Manuel de Falla, Bela Bartok, Giachino Rossini, Claude Debussy, Astor Piazzolla u.a. folgt einem unglaublichen Pianissimo zugleich ein akkordisches Feuerwerk, fesseln perle Läufe und filigranes Spiel die Zuhörer/innen.

Simone Seiler, Soloharfenistin des Philharmonischen Orchesters Hagen, ist als Preisträgerin in zahlreichen renommierten Wettbewerben ausgezeichnet worden. John Corbett, Soloklarinetist des Philharmonischen Orchesters Hagen, hat die Welt mit großen Orchestern und Ensembles bereist und war Gast bedeutender Festivals.

